

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 87 (2009)
Heft: 6

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IHRE SEITEN

Gefunden

- Das «Freiamterlied», mit einem Text von Robert Stäger, widmete der Komponist Joseph Iten dem ehemaligen Bundesrichter J. Strebler in Lausanne.
- Das mehrstimmige Weihnachtslied «Christabend» beginnt mit den Worten «Mit stillem Schweigen sinket herab die heil'ge Nacht». Geschrieben wurde es von Carl Ludwig Theodor Lieth (1776–1850).
- «Des Nachts, wenn i heim will geh, tuet mir min Zeche so weh...» ist ein altes Lumpenlied.
- «Mir zwöi under em Rägeschirm...» ist ein Chanson-Fox, Text und Musik stammen von Artur Beul.
- «Wir glauben all an einen Gott, der wohnt im Himmel oben...» ist ein Lied von Hans Georg Nägeli (1773–1836), der auch das Weihnachtslied «Die heiligste der Nächte» geschrieben hat.
- «Die Herre vo Züri und Bärn» ist ein Spottlied der Bauern, geschrieben von G. Fischer und komponiert von Eugen Kutschera.
- Das Volkslied «Du Früelig lyrisch nöime lang» wurde der Zeitlupe zugeschickt.
- «Mir isch das glych» heisst der Sketch, der mit den Worten beginnt: «I mag mi no entsinne, won ich i d Wält bi cho...»

Gesucht

- Eine ehemalige Klasse einer Bäuerinnen-schule sucht das Lied «Weiss amenen Ort es Hummelnäscht....» Es soll auch von Solo-jodlerin Friedi Zehnder gesungen worden sein. Wer kennt das Lied?
- Eine Leserin wünscht sich das Gedicht «Es dunkelt über dem Winterwald, kalt ists und neblig und düster...»; ebenfalls freuen würde sie sich über die Strophen des Liedes oder Gedichts «Schön ist die Jugend von zwanzig Jahren....»

- Gesucht wird auch das Frühlingslied mit dem Refrain «Im Mai, im schönen Maien, hab ich viel noch im Sinn».
- Ein Leser sucht ein Mundartgedicht mit dem Titel «Der Besuch» oder «Das Kaffee-kränzchen». Es beginnt mit «Chomed, sitzed nech da hii, sid gwüss müed, Frau Zigerli ...»
- Eine Leserin sucht die «Legende von Maria und dem Wiesenschaumkraut». Sie hörte oder las sie in der Luzerner Schule um 1940.

Leser suchen Vergriffenes

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

- Wer kann mir gegen Gebühr das Buch «Die kleinen Frauen» leihen? Ich habe es in meiner Jugend gelesen, das Original war englisch.
Frau A. Bärtschi, Lutherstrasse 32, 8004 Zürich

- Ich suche das Buch «Der Schmied von Göschenen» zum Lesen. Wer würde es mir leihen oder auch verkaufen? Marie-Theres Schmid, Steinackerstrasse 1, 5103 Möriken, Telefon 062 893 34 08

- Ich suche das Buch «Sport und Yoga» von Selvalajan Yesudian. Eva Höhn, Obere Bergstrasse, Himmeri, 8820 Wädenswil, Telefon 044 780 23 00

- In den Jahren 1953 und 1954 habe ich die Bücher «Nonni» immer wieder gelesen. Es gibt davon etwa drei Bände. Es geht um einen Jungen, der von zu Hause wegziehen musste, um selbstständig zu werden. Sehr gerne hätte ich diese Bücher wieder. Charlotte Stöcklin, Heideggerweg 20, 8050 Zürich

- Für meinen Enkel suche ich das Buch «Es war einmal ein Mann, der hatte einen hohlen Zahn...» von Ted Scapa. Es ist leider vergriffen. Würde selbstverständlich dafür bezahlen.

Marianne Rauber-Jaeggli, Stapferstrasse 25, 5200 Brugg,
Telefon 056 441 62 86

Inserat

einfach nur staunen

www.selegermoor.ch

Jetzt besuchen.

Der grösste Rhododendren- und

Azaleenpark der Schweiz

erwartet Sie von Mai bis Ende Juli.

Täglich 8 – 19 Uhr. Bei Rifferswil / ZH.

Seleger
Moor

→ Ich suche für mich eine LP, MK oder CD mit dem Musikstück von Domenico Zipoli: Orchestersuite «Aria» in F, gespielt unter der Leitung von Jean-François Paillard. Ich bin bereit, einen angemessenen Betrag zu bezahlen.

Ruth Scheidegger, Scherzligweg 10, 3600 Thun,
Telefon 033 223 41 59

→ Ich suche das Buch «Die sechs Kummerbuben» von Elisabeth Müller. Claire Gyger,
Sonnhaldeweg 18A, 3110 Münsingen

Ich (Jahrgang 39) habe eine Ausbildung in Sologesang begonnen. Da ich in Italien an Gottesdiensten singen möchte (meine Frau begleitet mich auf dem Keyboard), suche ich Kopien von traditionellen Liedern in italienischer Sprache, die sich für die Messe eignen; Texte und Melodie mit Klavierbegleitung.

Ulrich Krummenacher, Glütsch/Zwieselberg, 3645 Gwatt

→ Mein Wunsch: das Buch «Kindermärchen» der Brüder Grimm. Ich glaube, es beginnt mit den «Bremer Stadtmusikanten» und endet mit «Hans im Glück». Elisabeth Gennner,

Zündelgutstrasse 8, 8203 Schaffhausen

→ Meinem Lebenspartner möchte ich auf den Geburtstag eines oder mehrere Bücher von Gerald Durrell schenken, die alle vergriffen sind. Es gab 37 Bücher von ihm.

Annemarie Ledergerber,
Kehr 25, 9056 Gais, Telefon 071 793 14 82

Hinweis der Redaktion

Wir möchten unsere Leserinnen und Leser darauf aufmerksam machen, dass viele vergriffene Bücher noch erhältlich sind, und zwar über das Zentrale Verzeichnis Antiquarischer Bücher: www.zvab.com – Sie können dort den gewünschten Titel und Autor eintippen und erhalten Auskunft, wo Sie das Buch bestellen

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (C5) senden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

können. Viele vergriffene Bücher können auch bei grösseren Bibliotheken in der Schweiz zum Lesen bestellt werden. Bibliotheken finden Sie unter www.bibliothek.ch

Meinungen

Interview

ZL 4 · 09

Es ist beeindruckend, was Roland Jeanneret alles leistet mit seiner «Glückskette». Eine Ausserung ist mir dabei aber sauer aufgestossen. Roland Jeanneret behauptet, dass seriöse Hilfswerke nur durch das Zewo-Gütesiegel glaubwürdig seien. Das stimmt so nicht. Ich unterstütze seit 25 Jahren Patenkinder in allen Entwicklungsländern der Welt, und zwar über das Hilfswerk World Vision in Dübendorf. Ich werde laufend orientiert über den Einsatz der Spendengelder in der Broschüre «Hilfe direkt» und erhalte auch den Jahresbericht und die Jahresrechnung. Zudem habe ich steten Briefkontakt mit meinen Patenkindern. World Vision ist bewusst nicht Mitglied der Zewo, da dieses Hilfswerk lieber die Spendengelder direkt an die Bedürftigen weiterleitet.

Ralph Brem, Dübendorf ZH

Schlusspunkt

ZL 4 · 09

Auf den Schlusspunkt «Ungläubig gläubig» erhielt der Autor Martin Mezger viele Reaktionen. Daraus einige Zitate:

«Ich danke Ihnen für Ihren Kampf gegen den Fundamentalismus, aus welcher Richtung er auch immer kommt.»

«Die Konfessionen bemerken oft nicht, dass sie sich von Gott entfernen, statt ihn zu finden.»

«Zu Ihrem Artikel möchte ich Ihnen von ganzem Herzen gratulieren: Genau so verhält es sich mit dem Glauben und den Konfessionen.»

«Der Artikel spricht mir sehr aus dem Herzen: Solange sich der Vatikan so verhält, wie er das heute tut, ist es schwierig, sich in der Kirche geboren zu fühlen.»

Weiter auf Seite 29

Inserat

Mepha – Medikamente zu gesunden Preisen, z.B. bei
Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen

Olfen Patch®
Mit lang anhaltender Wirkung

Dies ist ein Arzneimittel.
Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Die mit dem Regenbogen

mepha

«Müsste ich meinen eigenen inneren Standort beschreiben, ich fände keine besseren Worte.»
«Wie viel Unheil liesse sich vermeiden durch den Verzicht auf hart konturierte Entweder-oder in Glaubensfragen.»

«Was Bände füllen könnte, reduzieren Sie klar und liebevoll auf das Wenige, das zu verstehen genügt, um den Mut zu innerer Freiheit zu nähren.»

«Ich habe äusserst schwere Lebenserfahrungen gemacht, von denen auch mein Glauben betroffen war. Dadurch kam ich von einer Ich-weiss-es-Haltung zu einer Haltung des Suchens.»

Interview Ted Scapa ZL 5 · 09

Das Interview «Das Schöpferische wird zur Rettung» mit Ted Scapa hat mich sehr interessiert. Dass im gleichen Heft auch Ueli der Schreiber genannt wird, hat mich bewogen, im Büchergestell ein seit mehr als dreissig Jahren wartendes Buch, «100x Bärner Platte» mit Skizzen von Ted Scapa, herauszusuchen. Dank Zeitlupe Wertvolles und Interessantes über Jahrzehnte!

Hanni Brägger, Meilen ZH

Lösungen und Gewinner

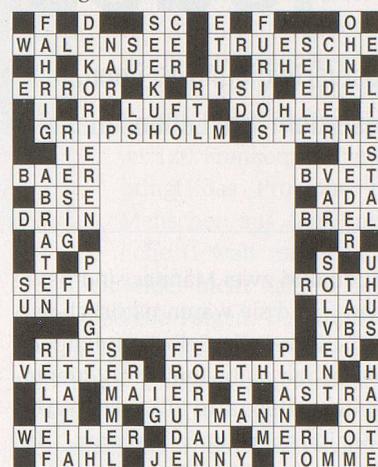
Kreuzworträtsel 4 · 2009

Lösungswort: TREIBHAUS

Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden von uns schriftlich benachrichtigt.

Kreuzworträtsel 5 · 2009

Lösungswort: LEKTUERE



Zeitraffer 4 · 2009

Die Berner waren die Ersten. Richtige Antwort B: 1959. Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden von uns schriftlich benachrichtigt.

Sudoku 6 · 2009

4	3	5	7	9	1	2	8	6
7	8	9	6	2	5	1	3	4
1	2	6	4	8	3	9	5	7
9	4	2	1	6	8	5	7	3
3	5	7	9	4	2	6	1	8
6	1	8	3	5	7	4	2	9
2	9	3	5	7	6	8	4	1
5	6	1	8	3	4	7	9	2
8	7	4	2	1	9	3	6	5

Inserat

Ferienwochen «FIT IM ALTER»

Das Angebot beinhaltet

Gesunde Ernährung (Fitnessmenüs), leichte Gymnastik, Morgenturnen, geführtes Walking, Einführung in die Sauna-Benutzung, Medizinische Trainingstherapie (MTT), Wassergymnastik, Tipps für gesundes Kochen und praktisches Kochtraining, ärztliche Hinweise zu «Fit im Alter», Filmvortrag über gesundes Leben und Vortrag «Physiotherapie». Die sportlichen Aktivitäten werden von einer erfahrenen Physiotherapeutin begleitet.

Das sind die Daten 2009

Jeweils von Sonntag (Anreise) bis Samstag (Abreise)
Sonntag, 5. Juli, bis Samstag, 11. Juli
Sonntag, 6. September, bis Samstag, 12. September
Sonntag, 8. November, bis Samstag, 14. November

Allgemeine Bedingungen
Ärztliche Bescheinigung erwünscht.

Pauschalpreis

CHF 1206.– Einzelzimmer
CHF 906.– Doppelzimmer, pro Person
Mindestanzahl Teilnehmer: 6 Personen
Gruppen ab 6 Personen auch an anderen Terminen möglich.

kneipp  **hof**

CH-8374 Dussnang • www.kneipphof.ch

kneipp-hof Dussnang AG
Kurhausstrasse 34
8374 Dussnang
Tel. 071 978 63 63
Fax 071 978 63 64
info@kneipphof.ch

Erholung im Tannzapfenland

COMMITTED TO EXCELLENCE
EFQM


Quality.
Our Passion.